

Schüler gestalten Kalender

Schulmuseum im Agricola-Gymnasium öffnet am ersten Advent

FP 25.11.04

Glauchau. Das Schulmuseum des Georgius-Agricola-Gymnasiums öffnet am Sonntag wieder seine Türen. Von 13 bis 17 Uhr zeigen Lehrer Hubertus Schrapps und die 15 Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Geschichte die verschiedenen zusammengetragenen Exponate. Der Fundus reicht von alten Skiern und Nähmaschinen bis hin zur Schulausstattung aus dem Jahr 1830. Jedes Jahr zur Adventszeit bereiten die Gymnasiasten zusätzlich eine besondere Ausstellung vor. Unter dem Titel „Spielzeug lässt Kinderaugen glänzen“ haben Schüler und Lehrer in den letzten Tagen auch alte Spielsachen und Puppenstuben zusammengetragen und für die Ausstellung herausgeputzt. Der Eintritt beträgt für Erwachsene einen Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Am Sonntag gibt es im Schulmuseum noch eine Premiere. Die AG Geschichte wird zum ersten Mal einen Kalender präsentieren, der für das Jahr 2005 anlässlich des 450. Todestages von Georgius Agricola hergestellt wurde. Der Kalender zeigt aktuelle und historische Ansichten der Stadt Glauchau. So sind unter anderem das Postamt, Bahnhof, Schloss, Krankenhaus und Unterstadt zu sehen. Insgesamt wurde der Kalender in einer Auflage von 400 Stück gedruckt. Er ist am Sonntag im Schulmuseum sowie in der Vorweihnachtszeit bei weiteren Veranstaltungen des Agricolagymnasi-



Geschichtslehrer Hubertus Schrapps gewährt einen Einblick ins Schulmuseum. –FOTO: W. STURM

ums zum Preis von zwölf Euro erhältlich.

Die Mitglieder der AG Geschichte beschäftigten sich im Verlauf des Jahres noch mit weiteren Projekten. So waren die Mädchen und Jungen aus den Klassen zehn bis zwölf zu Ausgrabungen auf der Burg Döben und informierten sich bei der Denkmalmesse in Leipzig. Außerdem wurde der Lehmbackofen auf dem Schulhof wieder aufgebaut. Spätestens zum Tag der offenen Tür im Januar des nächsten Jahres soll es aus dem Backofen zum ersten Mal frisches Brot geben. (HOF)